

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Englisch in der Grundschule

 Seit wann wird das "Begegnungskonzept für Englisch an der Grundschule" durchgeführt?

Mit dem Inkrafttreten des Lehrplanes Grundschule am 01.08.1997 hat eine steigende Anzahl von Grundschulen die Empfehlung zum Fremdsprachenlernen ab Klassenstufe 3 in ihr pädagogisches Konzept aufgenommen.

2. Wird dieses Konzept flächendeckend an den Grundschulen durchgeführt? Wenn nein, wie viele Grundschulen mit wie vielen Klassen nehmen daran teil?

Das Konzept wird nicht flächendeckend durchgeführt. Derzeit gibt es an ca. 2/3 der Grundschulen dieses Unterrichtsangebot.

3. Wird dieses "Begegnungskonzept" evaluiert werden?

Erfahrungen mit dem Begegnungskonzept sind ausgewertet worden und sind in das Konzept und in Fertigkeitsprofile eingeflossen. Das Unterrichtsangebot soll als "Fremdsprachenlernen in der Grundschule" vorgehalten werden, eine Formulierung von Lernzielen und Kompetenzen ist in Arbeit.

4. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, wie die weiterführenden Schulen auf dieses Begegnungskonzept reagieren?

Wenn ja, wie hat sich der Englisch-Unterricht in der 5. Klasse verändert?

Ja, der Landesregierung sind einzelne Reaktionen bekannt. Sie werden bei der Gestaltung der flächendeckenden Implementierung des Unterrichtsangebotes Berücksichtigung finden.

5. Gibt es im Bildungsministerium Pläne/ Überlegungen, dieses Begegnungskonzept durch die flächendeckende Einführung von Englisch als Pflichtfach in der Grundschule abzulösen?
Wenn ja, ab welchem Schuljahr ist die Änderung geplant?
Ab welcher Klassenstufe mit wie viel Wochenstunden Englisch?

Es ist beabsichtigt, das Konzept "Fremdsprachenlernen in der Grundschule" als fachintegrierten Unterricht bis zum Schuljahr 2004/05 ab Klassenstufe 3 flächendeckend verbindlich einzuführen.

6. Wie hoch wird der zusätzliche Stunden/ Lehrerbedarf sein, wenn Englisch als Pflichtfach flächendeckend an den Grundschulen des Landes mit 2 Wochenstunden unterrichtet werden soll?

Bei einer Einführung an allen Klassen der Klassenstufen 3 und 4 wären 5.520 zusätzliche Unterrichtsstunden zu erteilen, wenn man die Klassenzahlen aus dem Schuljahr 2002/03 zu Grunde legt. Dies entspricht ca. 217 Planstellen.